

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	21 (1905)
Heft:	38
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9,7; Buche 10,6; Apfelbaum 10,9; Linde 11,3; Hainbuche 12,9.

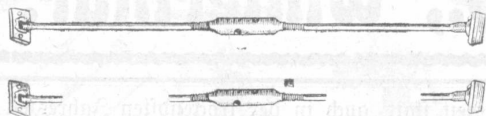
Aber nicht allein in der Volumenveränderung kommt das Arbeiten des Holzes zum Ausdruck, sondern auch in den durch Veräufung lufttrockenen Holzes mit den in der Luft enthaltenen Wasserdämpfen bedingten ungleichen Spannungen, die das Werfen oder Verziehen zur Folge haben; auch Drehungen, Aufreißen. Einen Maßstab, in welchem Grade die verschiedenen Holzarten dem Werfen unterworfen sind, geben die oben mitgeteilten Schwindungsprozente. Dem Werfen oder Verziehen ist engringiges oder feinjähriges Holz weniger ausgesetzt, als solches mit breiten Jahresringen, also schnell gewachsenes grobjähriges Holz.

(Deutscher Holzhändler-Kalender.)

Treppenschraube mit Kugelgelenk.

(Eingefandt.)

Eine neue Treppenschraube mit Kugelgelenk, welche sich durch zweckmäßige Anbringung von Kugelgelenken und Spannschraube bei sämtlichen Treppen leicht und sauber anbringen läßt und sich infolge dessen auch rasch eingeführt hat, bringt die Firma Graf & Enz, Eisenhandlung, Belpstraße 24, in Bern in den Handel.



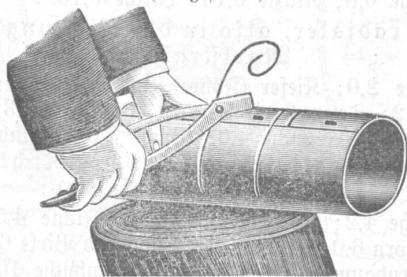
Gefezlich geschützt.

Die Schrauben sind vorläufig in der Dicke von 10 und 13 mm und in folgenden Längen vorrätig: 90, 95, 100, 105 cm. Die Länge ist zugeschnitten verstanden.

Für Baumeister mit eigenen Schlosser- oder Schmiedewerkstätten sind auch die Anschweißstücke vorrätig, womit Treppenschrauben nach jeder gewünschten Länge angefertigt werden können.

Neue Blechrohrscher.

(Eingefandt.)



Eine neue Blechrohrscher, System „Kernchen“, patentamtlich geschützt, bringt die Firma Adolf Wildbolz, Maschinen- und Werkzeuggeschäft in Luzern, in den Handel.

Vorliegende Erfindung ist die neueste freischneidende Blechrohrscher. Sie weist gegenüber anderen Systemen folgende Vorteile auf:

1. Bei dieser Schere legen sich die oberen Schneideschenkel in ihrer ganzen Länge schnabelförmig fest um das zu durchschneidende Rohr, wodurch letzteres festgehalten, wie auch das Schneiden bedeutend erleichtert wird.

2. Diese schnabelförmige Façon bezweckt ferner, daß der Anfang zum Schneiden hier bei weitem nicht so schwierig ist wie bei den bekannten Systemen. Hier schlägt man nur mittels eines Spitzdornes aus freier Hand (bei Rohren aus weicherem Metall geschieht dieses mittels der an dem unteren Druckschenkel befindlichen

Stahlspitze) ein nur kleines Loch in das Rohr, und man kann sofort loschneiden.

Bei genieteten Rohren kann man auch von der Naht aus mit dem Schnitt beginnen, indem man dieselbe einfach etwas löst.

3. Die Schneideschenkel sind am Ende noch mit einer Querschneide versehen, vermittels deren man bei vollständigem Zusammendrücken der Schere den Span in beliebiger Länge abschneiden kann, sodaß derselbe herausfließt.

Diese neue Blechrohrscher wird sich wegen ihres außerordentlich leichten Schnittes und handlicher Form in jedem Ofen- und Rohrgeschäft unentbehrlich machen.

Auch wird dieselbe Schere für Spengler, Kupferschmiede und verwandte Gewerbe gefertigt. Bei dieser sind die Druckschenkel kürzer und die Schneideschenkel länger als bei der ersteren, und eignet sich dieselbe vorzüglich zum Durchschneiden von Rohren aus weichen Metallen, wie Zink, Kupfer, Messing etc.

Der Preis der Rohrscher beträgt Fr. 8. —, dieselbe für leichtere Arbeiten Fr. 7. 50.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Arbeiten für den Umbau der Scheune auf der Allmend im Kreise II Zürich an Baumeister Fr. Dangel in Zürich II.

Begbauten in der Zürcher Stadtwaldung Hirslandenber, zirka 750 Meter Parkwege, an E. Schenkel-Bucher, Bauunternehmer, Zürich III.

Neuer badischer Güterbahnhof Basel. Bei diesen großartigen Bauten waren folgende Basler Baufirmen und Handwerker beteiligt: Bauunternehmungen: Albert Buß & Cie., Basler Bau-Gesellschaft, Gysin & Maisenhölder, Straub & Büchler. Erdbauunternehmungen: Heinrich Eberhard, Albert Geißberger. Zimmermeister: Hans Nielsen-Bohn, Karl Müller-Dörner, R. Kieffer-Käsmus. Gipserarbeiten: Gipfermeisterverband. Möbelwerk: C. Dechslin. Kunst- und Bauschlosserei: Vohland & Bär. Mechanische Werkstätten: Mangold & Cie. und J. Ruegger. Schlossermeister: C. Göttscheim, Wilh. Bergmeier, A. Lais. Installationsgeschäfte: Otto Haas, Schaub-Sirt, Wwe. Grether, Balduin Weißer, Friedrich Gisinger. Zentralheizungsanlagen: Stehle & Guttnecht. Elektrische Einrichtungen: Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Basel. Asphalt- und Zementgeschäft Burckhardt & Böh. Baumaterialienhandlung Eugen Reuch. Terranovaböden: Fr. Völgli-Zenry. Bitumendöden: Ch. S. Pfister & Cie. Linoleumbelag: Sandreuter & Lang. Bodenbelag und Wandbekleidung: J. Silbereisen. Malermeister: Karl Hemmer, Hans Weber, J. Heer, J. Meyer, G. Vogt Sohn, C. Siefert. Tapetenhandlung: Witz-Witz. Tapeziermeister: Rob. Meichsner, J. Schneider. Ofenlieferanten: J. Böhler, G. Enderle.

Der A. G. Schweizer Granitwerke in Bellinzona in den letzten Tagen übertragene wichtigere Granitlieferungen: 1. Nach Zürich zu einem Neubau Treppen. 2. Hotel Suisse, Faudo, Balkonplatten. 3. Villa Freia, Morschach, Treppen etc. 4. Polizeigebäude Bern, Treppen etc. 5. Alb. Buß & Co., Basel, Abdeckplatten. 6. Bad. Bahnhof, Basel, verschiedene Granitarbeiten. 7. Neue Militärbrücke, Zürich, Deckplatten. 8. Stadtgemeinde Solothurn, größte Randsteinlieferung. 9. Villa Mäder, Basel, diverse Granitarbeiten.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

1a. Holzcement
Isolirplatten

Dachpappen
Isolirteppiche

Korkplatten

und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

789 05

10. Nach Winterthur, Sockel für Froberg. 11. Schulhaus Freiestraße Zürich, Einfriedigung. 12. Neubau Blatter-Hofmann, Sockel, Treppen. 13. Brown, Boveri & Co., Baden, Sockel. 14. Gemeinde Boniswil, größere Marmorsteinlieferung. 15. Rampen-Deckplatten nach Seewen. 16. Baudepartement Baselstadt, größere Mollons-Lieferung. 17. Schulhaus Veltheim, Wangen-Deckplatten. 18. Direktion der eidg. Bauten, Bern, Vertikal- und Wohngebäude Zeughaus Wil, diverse Granitarbeiten. 19. Stadt St. Gallen, größere Marmorsteinlieferung. 20. Stickerei Feldmühle, Korschach, Deckplatten. 21. Schweizer Bundesbahnen, Marmorsteinlieferung für den Bahnhof Olten. 22. Neubau „Tagesanzeiger“, Zürich, Treppen. 23. Neubau Dr. W. Jaum, Zürich, Treppen. 24. Stadt Freiburg, größere Marmorsteinlieferung.

Der Firma Schweizer Steinholz-Werke, Jac. Tschopp & C. Merz in Basel, übertragene Arbeiten. Fugentose Dolomitenböden, eidg. Patent 33307, D. R. P. 162587: 1. Joh. Widin, Erzstift-Thee-Zemport, Mühlin (Aargau), Fußboden zweischichtig auf Beton, zirka 90 m². 2. Hochbauamt des Kantons Aargau, Fußboden im Verbandstischzimmer der kantonalen Krankenanstalt in Aarau, zirka 40 m². 3. H. Tschö, Uhrenfabrikant, Solothurn, Fußböden des Fabrikgebäudes, zirka 150 m². 4. H. Tschö, Baumeister, Basel, Fußböden in 3 Wohnzimmern an der Davidstraße. 5. H. Nabholz, Tricotfabrikant, Schönenwerd, Vorpläne, Aborte und Galerien des Fabrikneubaus, zirka 120 m². 6. H. Brodbeck, Malermeister, Liestal, Fußboden auf alte Holzunterlage zweischichtig. Hygienische Trockenheizung, System Türl, eidg. Patent Nr. 26092: 1. Hanschlin & Konus, Liestal, Trockenheizung sämtlicher Räume des Fabrikneubaus in Liestal. 2. Austrocknung der feuchten Brandmauer zwischen den Liegenständen der H. H. Heer, Hutmacher, und Senn, Uhrenmacher, Gerbergasse, Basel.

Erstellung der Altesheimerstraße in Basel, zwischen Delsbergerallee und Gilgenbergstraße, samt Dohle, an C. & P. Jordini in Basel.

Korrektion der Stationsstraße in Mettendorf (Thurgau) an Vinzenz Morat, Affordant in Mülheim.

Elektrizitätswerk Wigoltingen (Thurgau). Transformatorenhaus an J. Neuhaus, Dangwang bei Wigoltingen; Sekundärnetz und Hausinstallationen an C. Keller & Cie., Winterthur. Bauleitung: H. Wagner, Ingr., Zürich.

Auffüllung des alten Töschgebietes in Bauma (Sch.) an Franz Garignaschi in Bauma.

Ergänzungs- und Reparaturarbeiten am Gitalden- und Steinbach, Gemeinden Thal und Rheineck, an Gebr. Bonaria, Baugeschäft, Walzenhausen.

Lieferung von 30 Stück zweiflügeligen Schulbänken für die Gemeinde Ettingen (Baselstadt) an Gschwind, Dettwyler & Co., Baugeschäft, Oberwil bei Basel.

Lieferung von zirka 15,000 Stück Marmorsteinen für die Katastervermessung der Gemeinden Eiten, Münchwilen und Sisseln (Aargau) an B. Bernasconi, Oberwil (Grobh. Baden).

Neubau der Straße vom Sorbach ins Pfaffenmoos, Gemeinde Eggwil (Bern) an Franz Sirt, Unternehmer, in Lüscherz bei Biel. Fußröhrenlieferung für die Zivilgemeinde Glattfelden an Gebr. Zimmermann, Kaiserstuhl.

Erstellung eines Geländers am Aarenquai in Sostetten, Gemeinde Goldwil, an Baufachler Krebs in Oberhofen bei Thun.

Neubau H. Oberhänli, Metzger, Altdorf (Thurg.) Maurerarbeit an Gebr. Schürer, Tägerwil; Zimmerarbeit an Arnold, Neuwilen; Spenglerarbeit an Hippenmeier, Gottlieben; Deckerarbeit an Ziegelei Emmishofen. Bauleitung: Eduard Brauchli in Berg.

Zaun- und Draht-Lieferung für die Allgenossen Sissel-Voralp in Buchs (St. Gallen) an Vertha Rohrer-Leuzinger, Eisenhandlung, Buchs.

Verschiedenes.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Die Schulgemeinde Mels hat den Bau eines neuen Schulhauses im Voranschlag von Fr. 130,000 beschlossen.

Sehr wichtige Beschlüsse hat auch die Gemeinde Korschach gefaßt. Außer dem Anschluß an die elektrische Kraftversorgungsanlage Bodensee-Thurtal wurde die Erstellung von Quaianlagen am See und der Bau eines öffentlichen Schlachthauses beschlossen. Ebenso wurde ein Antrag auf Errichtung eines kommunalen Arbeits- und Wohnungsamtes angenommen.

Der Konsumverein Flawil hat den Bau eines zweiten Verkaufsgebäudes mit Magazin im Voranschlag von 90,000 Fr. beschlossen.

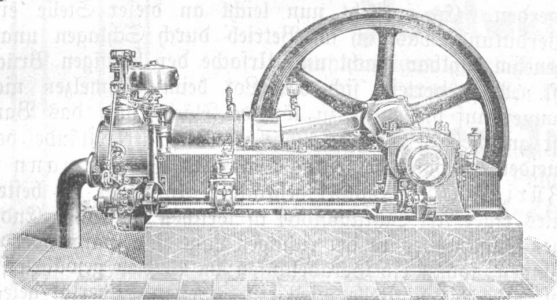
Die evangelische Schulgemeinde Gossau beauftragte den Schulrat auf die Frühjahrsgemeinde von 1906 Plan und Kostenberechnung für ein neues Schulhaus auf dem Halbenbühl erstellen zu lassen.

Sehr fortschrittlich gesinnt auch in baulichen Angelegenheiten ist die industriell so regsame Gemeinde Degersheim. Das neue nach den Plänen der Herren Architekten Pileghard & Häfeli in Zürich erstellte Schulhaus soll nach allgemeinem Urteil geradezu als ein Muster-Schulhaus gelten können. Dasselbe erforderte einen Kostenaufwand von Fr. 174,000, an welche Summe Herr Grauer-Frey freiwillig den schönen Beitrag von 27,000 Franken spendete.

Mit dem Bau der neuen evangelischen Kirche, die auf 300,000 Fr. veranschlagt wird, soll im Frühling 1906 begonnen werden. Der Bauplatz auf der Steinegg zeichnet sich durch seine sehr schöne Lage aus.

Durch den projektierten Bau der neuen Hinterswilerstraße im Osten des Dorfes werden günstig gelegene Bauplätze erschlossen. Ein neues Baureglement ist bereits beschlossene Sache und kann der nächsten Gemeindeversammlung zur Beschlußfassung unterbreitet werden.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—6000 PS. 2134 05

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.

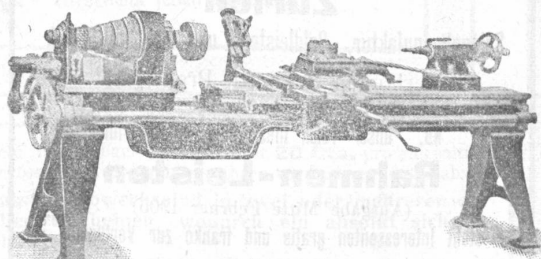
Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

Ueber 3000 Deutzer Kraftgasanlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren
neuester, anerkannt bester Konstruktion.

Mäcker & Schaufelberger ZÜRICH I

1557 05



Lager in:

Werkzeug-Maschinen.